

Schiefergas als alternativer Energierohstoff – nur eine goldrauschähnliche Euphorie?

geschrieben von Hartmann | 26. Mai 2010

Schiefergas scheint der neue Renner zur Sicherstellung des weltweiten Energiebedarfes zu werden. Viele Medien berichten aufgeregt darüber. Auch EIKE hat kürzlich einen Hinweis dazu gegeben. Vielleicht steckt aber auch zu viel Euphorie hinter manchen dieser Beiträge. Unser Autor ist deshalb bemüht, etwas mehr Sachlichkeit und Nüchternheit in die Informationswelt hinsichtlich der unkonventionellen Erdgasförderung aus Schiefern zu bringen.

Warmzeiten sind gute Zeiten: Das römische Klimaoptimum – Eine Zusammenfassung

geschrieben von Frey, Diverse | 26. Mai 2010

Die Klimaalarmisten bestehen hitzig darauf, dass der Grad globaler Wärme in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts der höchste der letzten zwei Jahrtausende war, wie es im Papier von Mann und Jones (2003) explizit stand. Und warum verteidigen sie dieses Szenario so vehement? Weil es ihnen hilft, ihre Behauptung zu zementieren, dass die „noch nie da gewesenen“ hohen Temperaturen der letzten Jahrzehnte nur die historische Zunahme des CO₂-Anteils in der Atmosphäre zur Ursache haben. Folgerichtig können sie unmöglich tolerieren, dass es vor etwa 1000 Jahren während der mittelalterlichen Warmperiode MWP genau so warm oder sogar wärmer war als derzeit, weil es damals viel weniger CO₂ in der Luft gab als heute.

Die 10 Billionen Dollar

Gelddruckmaschine im Handel mit Emissionsrechten: Die Chicago Climate Exchange (CCX)

geschrieben von Michael Limburg | 26. Mai 2010

Die Chicagoer Emissionsrechte Börse CCX gibt sich selbst als „Nord-Amerikas einziges Emissionsrechtssystem für alle sechs Treibhausgase“ aus: Sie erhielt

- * zwischen 2001 und 2002 Darlehen zur Existenzgründung über insgesamt 1,1 Mio. US-\$ von der Joyce Foundation, als Barack Obama im Direktorium der Stiftung war

- * ist eng gekoppelt an Al Gores Firma Generation Investment Management

- * ein Kompetenzträger im Direktorium der Chicago Climate Exchange ist Maurice Strong, der eine Reihe von Verstößen wegen Insider-Handels aufzuweisen hat.

Lesen Sie weitere interessante Details in der folgenden Story:

Klimawandel ist immerwährend und natürlich: Weltgrößte Klimarealistenkonzferenz in Chicago erfolgreich beendet!

geschrieben von Michael Limburg | 26. Mai 2010

Vom 16.5. bis 18.5. veranstaltete das amerikanische Heartland-Institut die 4. Internationale Konferenz zum Klimawandel. Deren Motto war „Klimawandel: Überdenken der Wissenschaft und Wirtschaft“ (siehe auch weiter unten den link zu „Climate Change Reconsidered“). Heartland wurde von über 60 internationalen Instituten, die als Co-Sponsoren auftraten, unterstützt, darunter auch EIKE.

Klimaforscher weist den Brief zurück, mit dem 255 fachfremde Wissenschaftler die Erwärmungsthese stützen:

geschrieben von Kramm, Morano | 26. Mai 2010

Es gibt „keinen wissenschaftlichen Beweis dass das Verbrennen fossiler Energieträger verantwortlich für eine Klimaänderung ist“. Die Argumente dieser 255 Wissenschaftler sind pure Spekulation... Und Spekulation ist kein wissenschaftlicher Standard